

# Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
-------------------	-----

## ERSTER TEIL

### ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Das Wesen der Strafe — Philosophische Untersuchungen in pädagogischer Hinsicht . . . . .	3
(Prof. Dr. Heinrich Rombach, Würzburg)	

1. Die personalen Grundlagen . . . . .	3
2. Der personale Begriff der Strafe . . . . .	6
3. Der pädagogische Begriff der Strafe . . . . .	10
4. Strafe im engeren Sinne; die strikte Bedeutung des Begriffs . . . . .	12
5. Der Zusammenhang von Schuld und Strafe . . . . .	17
6. Strafe im weiteren Sinne; das pädagogische Strafphänomen . . . . .	21
7. Die Voraussetzungen des pädagogischen Strafens . . . . .	24
8. Die Stufen des pädagogischen Strafens . . . . .	26
Literaturhinweise . . . . .	30

Psychologie der Strafe und des Strafens. . . . .	32
(Prof. Dr. Gottfried Heinelt, Freiburg i.Br.)	

1. Der Gegenstand der Untersuchung . . . . .	35
2. Das Methodenproblem . . . . .	35
a) Pädagogische Falldarstellungen und Theoriebildung . . . . .	36
b) Psychotherapeutische und heilpädagogische Falldarstellungen und Theoriebildung . . . . .	36
c) Die explorativen Techniken (Gespräch, Interview, Anamnese, Fragebogen) . . . . .	38
d) Die systematische Dauerbeobachtung unter relativ konstanten Feldbedingungen . . . . .	38

## Inhalt

3. Beiträge der Forschung . . . . .	39
a) Die Lernpsychologie . . . . .	39
b) Die Tiefenpsychologie . . . . .	40
c) Die topologische Psychologie von K. Lewin . . . . .	40
4. Die Problemkreise . . . . .	41
a) Der kulturelle Raum . . . . .	42
b) Das soziale Feld . . . . .	42
c) Der Strafende (das Strafsubjekt) . . . . .	43
d) Der Bestrafte oder zu Bestrafende (das Strafobjekt) . . . . .	52
5. Strafen und Führungsstile . . . . .	59
a) Der autoritäre Führungsstil und das Strafen . . . . .	59
b) Der kooperative Führungsstil und das Strafen . . . . .	62
c) Der Laisser-faire-Stil und das Strafen . . . . .	65
6. Epilegomena . . . . .	65
Literaturhinweise . . . . .	67

## ZWEITER TEIL

### DIE PROBLEMATIK DER ERZIEHENDEN STRAFE IN DEN WICHTIGSTEN ERZIEHUNGSFELDERN

#### ERZIEHENDE STRAFE IN DER FAMILIE

I. Elternrecht und elterliche Gewalt . . . . .	71
(Dr. Richard Fackler, München)	
Literaturhinweise . . . . .	77
II. Pädagogische Krisensituation in der Familie . . . . .	78
(Prof. Dr. Franz Pöggeler, Aachen)	
1. Das Wesen der familiären Erziehungsstrafe . . . . .	78
a) Erziehung und Strafe als Besserung . . . . .	79
b) Familiäre Erziehungsstrafe und elterliche Kindesliebe: Ein Widerspruch in sich selbst? . . . . .	80
c) Anerkenntnis der Strafwürdigkeit als Zeichen personaler Schät- zung . . . . .	81
d) Strafe: Erzieherische Kapitulation? . . . . .	83
e) Motive der elterlichen Erziehungsstrafe . . . . .	85
2. Die strafenden Personen in der Familienerziehung . . . . .	88
a) Das Strafen als gemeinsame Aufgabe von Vater und Mutter . . . . .	88
b) Der Vater als der Strafende . . . . .	89
c) Die Mutter als die Strafende . . . . .	92

## Inhalt

d) Das Problem kindlicher Selbstbestrafung — Geschwister als Strafende . . . . .	94
e) Verwandte als Strafende . . . . .	96
f) Hausangestellte als Strafende . . . . .	97
g) Familiäre Straffehler . . . . .	99
h) Autorität im Plural . . . . .	102
3. Formen der familiären Erziehungsstrafe . . . . .	103
a) Vorformen der familiären Erziehungsstrafe . . . . .	103
b) Traditionelle Formen der familiären Erziehungsstrafe . . . . .	105
c) Körperliche Züchtigung in der Familie . . . . .	107
d) Modernisierung der familiären Erziehungsstrafe . . . . .	109

## ERZIEHENDE STRAFE IM SCHULLEBEN

I. Die rechtlichen Voraussetzungen der Strafe in Volks- und Realschule . . . . .	111
(Dr. Richard Fackler, München)	

1. Die Schulgewalt . . . . .	111
2. Die Schulstrafe . . . . .	113
3. Körperliche Züchtigung . . . . .	115
4. Rechtsprechung . . . . .	117
5. Einzelfragen der körperlichen Züchtigung . . . . .	121
6. Zivilrechtliche Folgen . . . . .	123
7. Rechtliche Beurteilung der Arreststrafe . . . . .	124
8. Rechtliche Beurteilung der Ausschließung eines Schülers . . . . .	125
Literaturhinweise . . . . .	125

Einzelvorschriften über Schulstrafen in den deutschen Bundesländern . . . . .	126
(Dr. Richard Fackler, München)	

II. Die Strafe im Alltag der Volksschule . . . . .	142
(Prof. Ferdinand Kopp, München)	

1. Die Strafe in der Volksschule einst und jetzt . . . . .	143
a) Die strenge ältere Schule . . . . .	143
b) Auf dem Wege zur Humanisierung . . . . .	146
2. Die Strafe auf den verschiedenen schulischen Anforderungs- und Ordnungsebenen . . . . .	149
a) Die Strafe auf der Ebene der institutionellen Ordnung . . . . .	152
b) Die Strafe auf der Ebene der schulischen Leistung . . . . .	154

## Inhalt

c) Die Strafe auf der Ebene der Arbeitsordnung . . . . .	155
d) Die Strafe auf der Ebene der mitmenschlichen Ordnung . . . . .	157
e) Die Strafe auf der Ebene der sittlichen Ordnung . . . . .	159
f) Die Strafe auf der Ebene der religiösen Erziehung . . . . .	162
3. Der Katalog der Strafen . . . . .	163
a) Im Vorfeld der Strafe . . . . .	164
b) Der Tadel . . . . .	164
c) Auferlegung besonderer Pflichten und Lasten . . . . .	165
d) Ausschluß von besonderen Veranstaltungen . . . . .	166
e) Nachsitzen und Schularrest . . . . .	166
f) Die körperliche Züchtigung . . . . .	167
g) Klassenstrafen? . . . . .	169
h) Die spontane Strafe . . . . .	170
4. Die Strafe auf den einzelnen Schul- und Altersstufen . . . . .	171
a) Die Strafe bei den Schulanfängern . . . . .	171
b) Die Strafe in der Hauptphase der schulfähigen Kindheit . . . . .	172
c) Die Strafe in den Abschlußklassen der Volksschule . . . . .	174
d) Allgemeine Überlegungen für den Vollzug der Schulstrafe . . . . .	176
Literaturhinweise . . . . .	177
III. Erziehungsschwierigkeiten in Mittel- und Realschulen . . . . .	178
(Realschullehrer Johannes Gerlach, Oberkassel)	
1. Die Struktur der Real- und Mittelschule . . . . .	179
2. Erziehung zur Ordnung . . . . .	183
3. Die gestörte Ordnung und ihre Wiederherstellung . . . . .	187
4. Strafformen in den Altersklassen . . . . .	191
5. Schluß . . . . .	198
Literaturhinweise . . . . .	199
<b>ERZIEHENDE STRAFE IM GYMNASIUM</b>	
I. Die rechtlichen Voraussetzungen des Strafens im Gymnasium . . . . .	201
(Regierungsdirektor Eckart Pieske, Freiburg i. Br.)	
1. Begründung der erziehenden Strafe im Gymnasium aus der inter- nen Ordnung und Praxis . . . . .	201
a) Die Anstaltsgewalt . . . . .	201
b) Die Erziehungsaufgabe der Schule . . . . .	205
c) Gewohnheitsrecht . . . . .	211
d) Ministerielle Erlasse . . . . .	215
e) Schulordnungen, Satzungen . . . . .	216

## Inhalt

2. Erziehende Strafe auf der Grundlage von Gesetzen . . . . .	222
a) Androhung der Ausweisung . . . . .	223
b) Der zeitweilige Ausschluß bis zur Dauer von vier Wochen . . . . .	224
c) Der Ausschluß aus der Schule . . . . .	225
3. Die Anfechtung von Schulstrafen im Verwaltungsrechtsweg . . . . .	234
4. Lehrer und Schulstrafen . . . . .	235
Literaturhinweise . . . . .	236
II. Schulstrafen in der Gymnasialpädagogik . . . . .	237
(Prof. Dr. Hans Herbert Deißler, Freiburg i. Br.)	
1. Die Eigenart des Gymnasiums, im Hinblick auf die Strafpraxis dargestellt . . . . .	237
a) Freiwilligkeit des Schulbesuches . . . . .	237
d) Bildungswille und Schulstrafe . . . . .	237
c) Bildungsziel und Schulstrafe . . . . .	238
d) Das Fachlehrersystem . . . . .	239
e) Das Klassenlehrersystem . . . . .	240
f) Die Alters- und Entwicklungsstufen der Gymnasiasten und die Strafe . . . . .	241
2. Der personale Bezug als Basis der Strafwirksamkeit . . . . .	243
a) Lehrerautorität und Strafwirksamkeit . . . . .	243
b) Die personale Lehrer-Schüler-Beziehung und die schematisierten Strafmaßnahmen . . . . .	245
c) Das Schülergericht . . . . .	248
3. Die gebräuchlichen Strafen im Gymnasium . . . . .	249
a) Strafen im weiteren Sinn . . . . .	249
b) Strafen im engeren Sinn . . . . .	256
4. Die pädagogische Situation nach der Strafe . . . . .	265
Literaturhinweise . . . . .	266
ERZIEHENDE STRAFE IN DER BERUFSBILDUNG	
I. Die rechtlichen Voraussetzungen in der Berufsschule . . . . .	269
(Dr. Richard Fackler, München)	
Einzelvorschriften über Schulstrafen in den deutschen Bundesländern (Berufsschulen) . . . . .	273
(Dr. Richard Fackler, München)	
Literaturhinweise . . . . .	275

## Inhalt

II. Die Erziehungsnöte in der Berufsschule . . . . .	276
(Dr. Fritz Feuling, Mannheim)	
1. Überblick über das berufsbildende Schulwesen . . . . .	276
2. Das Erziehungsziel der berufsbildenden Schulen . . . . .	278
3. Die Schüler der berufsbildenden Schulen . . . . .	280
4. Der Lehrer und das Erziehungsgeschehen in der Berufsschule . . . . .	285
5. Erziehende Strafen in der Berufsschule . . . . .	292
a) Schulinterne Erziehungsstrafen . . . . .	297
b) Schulinterne Repressivstrafen . . . . .	301
c) Über den Schulbereich hinausreichende Strafen . . . . .	303
6. Zusammenfassung . . . . .	303
Literaturhinweise . . . . .	306
III. Die rechtlichen Voraussetzungen in der Berufslehre . . . . .	307
(Dr. Otto Rappenecker, Tübingen)	
Literaturhinweise . . . . .	317
IV. Pädagogische Möglichkeiten und Grenzen des Strafens in der Berufslehre . . . . .	319
(Prof. Dr. Ernst Bornemann, Bochum)	
1. Grundsätzliches über die Berufsausbildung . . . . .	319
2. Der Jugendliche . . . . .	322
a) Probleme der körperlich-seelischen Reifung . . . . .	322
b) Probleme der sozialen Verwurzelung . . . . .	324
3. Das Verhältnis des Jugendlichen zur Berufsausbildung . . . . .	325
4. Strafe als Element der sittlichen Lebensordnung . . . . .	326
5. Delikte in der Berufsausbildung . . . . .	328
6. Strafmöglichkeiten in der Berufsausbildung . . . . .	330
a/b) Strafen durch Ausdruck und durch Worte . . . . .	331
c) Strafen durch Ausschluß aus der Gemeinschaft . . . . .	332
d) Strafe durch körperliche Züchtigung . . . . .	335
e) Strafen durch Entzug von Sondervergünstigungen . . . . .	339
f) Strafen durch Sonderleistungen . . . . .	342
g) Zusammenfassung: Bilanz über die Strafmöglichkeiten . . . . .	342
7. Positive Erziehungsmöglichkeiten . . . . .	343
8. Abschluß . . . . .	347
Literaturhinweise . . . . .	349

## Inhalt

### ERZIEHENDE STRAFE IN DER HEIMERZIEHUNG

I. Die rechtlichen Voraussetzungen der Strafe im Heim . . .	351
(Dr. Richard Fackler, München)	
Literaturhinweise . . . . .	353
II. Beitrag zur Pädagogik des Strafens in der Heimerziehung . . .	355
(Dr. Rudolf Bromisch, Berlin)	
Einleitung . . . . .	355
1. Situation und Anlaß des Strafens in der Heimerziehung . . .	357
2. Bewandtnis und Umstände des Strafens in der Heimerziehung . .	360
3. Gemäße Formen des Strafens in der Heimerziehung . . . . .	362
4. Die Grenze des Strafens in der Heimerziehung . . . . .	366
5. Kurzer Leitfaden zur Selbstbeobachtung für den Erzieher im Heim	368
Literaturhinweise . . . . .	371

## DRITTER TEIL

### KRIMINALSTRAFEN

I. Zur Theorie der Kriminalstrafe in pädagogischer Sicht . . .	375
(Prof. Dr. Karl Peters, Tübingen)	
1. Der Umfang des Begriffs der Kriminalstrafe . . . . .	375
2. Die Merkmale der Kriminalstrafe . . . . .	379
a) Der sozialetische Vorwurf . . . . .	380
b) Der Übels- und Vergeltungscharakter . . . . .	380
c) Der staatliche Zwang . . . . .	380
d) Der personale Aspekt: Hinführung zur Rechtsordnung . . .	381
3. Pädagogische Probleme der Kriminalstrafe . . . . .	382
4. Pädagogisch ausfüllbarer Strafraum. Begrenzungstheorie — Spiel-	
raumtheorie . . . . .	385
5. Zum Problem strafrechtlicher Begriffsbildung. Notwendigkeit der	
Beziehung zur Ethik und Pädagogik . . . . .	387
6. Die Eigenart pädagogischen Handelns im allgemeinen . . . . .	389
7. Die Sonderheit des Erziehungsverhältnisses in der Kriminal-Päd-	
agogik . . . . .	391
8. Die Resozialisierung und ihre Voraussetzungen im Strafvollzug .	395
9. Schlußbetrachtung . . . . .	403
Literaturhinweise . . . . .	404

II. Das Erziehungsgeschehen zur Verhütung und Behandlung der Kinder- und Jugendkriminalität . . . . .	405
(Dr. Hans Joachim Schneider, Freiburg i. Br.)	
1. Der Sinn und Zweck der Bestrafung von Kindern und Jugendlichen in der heutigen Zeit . . . . .	405
2. Das Erziehungsgeschehen zur Verhütung der Kinder- und Jugend- kriminalität . . . . .	409
a) Die Schule in ihrer Bedeutung für kriminell gefährdete Kinder und Jugendliche . . . . .	409
b) Vorbeugung durch Ausschaltung kriminogener Einflüsse in der Schule . . . . .	411
c) Die Aufgabe der Schule bei der Vorbeugung gegen Kinder- und Jugendkriminalität . . . . .	417
3. Das Erziehungsgeschehen zur Behandlung der Kinder- und Jugend- kriminalität . . . . .	425
a) Pädagogische Behandlung in der Freiheit . . . . .	425
b) Die Erziehungsaufgabe des Jugendarrests . . . . .	431
c) Pädagogische Behandlung in der offenen, halboffenen und ge- schlossenen Jugendstrafanstalt . . . . .	432
4. Das pädagogische Hauptproblem der Bestrafung von Kindern und Jugendlichen in der heutigen Zeit . . . . .	445
Literaturhinweise . . . . .	446
Register . . . . .	452